Grube Mariannensglück

Schlagwörter: Untertagebergwerk, Tagebau
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Drebkau, Spremberg, Welzow
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



Die Grube Mariannensglück wurde 1894 bergbehördlich angemeldet. Im selben Jahr begann der Abbau im Tiefbau. Ab 1908 wurde auch im Tagebauverfahren abgebaut. 1937 wurde der Abbau eingestellt. Die Grube wurde vollständig vom Tagebau Welzow-Süd überbaggert.

Datierung:

- Abbau: 1894-1937

Quellen/Literaturangaben:

- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH: Wandlungen und Perspektiven. 15 Welzow-Süd/Jänschwalde/Cottbus-Nord. Senftenberg 2015. S.4.

- Sperling, Dieter: Niederlausitzer Braunkohlenbergbau im 19. Jahrhundert. Findbuch Niederlausitzer Braunkohlengruben und bergrechtlicher Verleihungen. in: Förderverein Kulturlandschaft Niederlausitz e.V. (Hg.): Beiträge zur Geschichte des Bergbaus in der Niederlausitz. Bd. 5. Cottbus 2005. S.178.

BKM-Nummer: 32002885

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Grube Mariannensglück

Schlagwörter: Untertagebergwerk, Tagebau
Ort: Drebkau | Proschim | Spremberg | Welzow
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 35 21,51 N: 14° 11 57,95 O / 51,58931°N: 14,19943°O
Koordinate UTM: 33.444.539,29 m: 5.715.665,16 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.444.652,95 m: 5.717.507,10 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Grube Mariannensglück“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002885 (Abgerufen: 15. November 2026)

Copyright © **LVR**